

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 20
Donnerstag, 18. Mai 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**BEZIRKS-
MUSIKFEST**
26. BIS 28. MAI 2023

HOHENEMS

Musiker aus den verschiedensten Musik- und Himmelsrichtungen kommen in Hohenems zusammen, um das 202-jährige Bestehen der Bürgermusik beim großen Bezirksmusikfest gemeinsam zu feiern.

Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Mai 2023, Event.Center, www.bockufmusik.at

GÖTZIS

Reparatur Café: Textilien Donnerstag,

25. Mai, 14 – 17 Uhr, Elektrogeräte

Samstag, 27. Mai, 9 – 12 Uhr

Ringstraße 14 (ehemalige Drogerie Selb)

ALTACH

Altiger Genussmarkt – der Treffpunkt
für Ihren regionalen Einkauf.

Freitag, 19. Mai 2023, alle 14 Tage,

8.30 – 12.30 Uhr, Parkplatz

Sozialzentrum

KOBLACH

Classic Motorrad-Treffen 2023:

Mit Bewirtung, Motorrad-Ausfahrt,

Partysound von DJ Mops und DJ Heinz.

Samstag, 20. Mai 2023, ab 11 Uhr,

Klettergarten Koblach

MÄDER

Seniorenhock – gemeinsames Singen,
Spielen mit Kuchen und Kaffee.

Dienstag, 23. Mai 2023, 14 – 16 Uhr,

Schulheim, Elmar-Kramer-Saal

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	8
Götzis	Seite	22
Altach	Seite	36
Koblach	Seite	45
Mäder	Seite	58
Anzeigen	Seite	61
Kleinanzeigen	Seite	81

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Bürgermusik Hohenems



EDITORIAL

Bezirksmusikfest 2023

Als ältester Verein von Hohenems und auch als einer der ältesten Musikvereine Vorarlbergs feiert die Bürgermusik Hohenems am Pfingstwochenende vom 26. bis 28. Mai 2023 ihr 202-jähriges Bestehen. Den Anfang machen wir am Freitag mit dem Landestreffen der PVÖ und der Unterhaltung durch Emser Vereine mit Modenschau. Am Abend starten dann die ersten musikalischen Leckerbissen des Wochenendes. Der Samstagnachmittag ist ganz der Jugend gewidmet. Höhepunkt für die Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten ist der Jugendumzug mit 35 Gruppierungen. Das Abendprogramm startet mit dem Sternaufmarsch der Gastkapellen. Auch an diesem Abend lässt das musikalische Programm mit unter anderem „Fättes Blech“ keine Wünsche offen. Am Sonntag starten wir in der Kirche St. Konrad mit einem Festgottesdienst, der auch musikalisch umrahmt wird. Mit Marschmusik geht es dann wieder zur Festhalle, wo der Frühschoppen startet. Das Schmuckstück des Festwochenendes ist der große Festumzug mit Start am Kirchplatz zum Festgelände beim Event.Center. Mit dem Fahneneinzug der 33 Kapellen beginnt das Nachmittagsprogramm des Fests. Am gesamten Wochenende ist in der Festhalle sowie auch in der Weinlaube Livemusik (Bradlberg und viele mehr) zu hören. In der Bar ist an allen drei Tagen Partystimmung mit DJ bis 2 Uhr. Sämtliche Infos sind auf www.bockufmusig.at zu finden.

Wir freuen uns, dieses Jubiläum mit Ihnen zu feiern und Sie in die Welt der Musik zu entführen.

Martin Mathis, Festobmann
Bürgermusik Hohenems 1821

KALENDER

21. Woche

Sonnen-Aufgang 5.46 Uhr
Sonnen-Untergang 20.50 Uhr

Montag, 22. 5.
Rita, Julia, Emil, Helma, Goswin

Dienstag, 23. 5.
Renate, Wigbert, Anno, Krispin

Mittwoch, 24. 5.
Quatember; Esther, Vinzenz, Dagmar

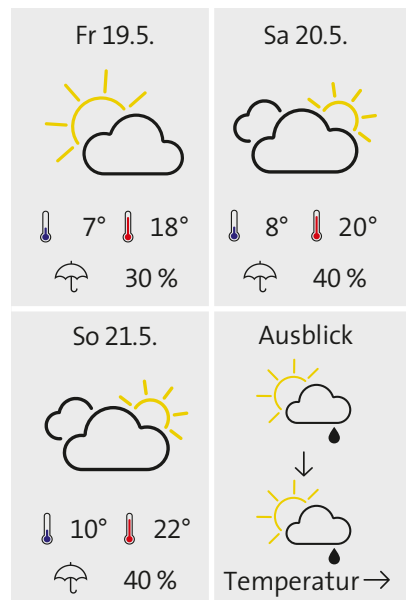
Donnerstag, 25. 5.
Maria Magdalena, Beda, Gregor VII.

Freitag, 26. 5.
Philipp Neri, Alwin, Eva, Godo

Samstag, 27. 5.
Augustinus v. C., Randolf, Elenora

Sonntag, 28. 5.
Pfungsten; Wilhelm, German, Theodul

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 18. Mai.
19. Mai Neumond. Zunehmender
Mond bis 3. Juni. Blumen gießen;
Nagelpflege; Gesichtspackung; Maler-
arbeiten; Pflanzen umtopfen und
umsetzen; Mondkur – abnehmen und
Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Donnerstag, 18. Mai 2023

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Samstag 20. Mai 2023

Sonntag 21. Mai 2023

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 19. Mai 2023

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Montag, 22. Mai 2023

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 23. Mai 2023

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 24. Mai 2023

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 25. Mai 2023

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Martina Kraxner am 19. Mai
Dr. Philipp Staples am 19. Mai

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 18. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbarer, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Simon Mayer bis 19. 5.
Dr. Werner Feuerstein bis 26. 5.
Dr. Thomas Summer am 19. 5.
Dr. Peter Holzmann am 19. 5.
Dr. Wolfgang Payer am 19. 5.

Samstag, 20. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361 oder 0664 99725824

Sonntag, 21. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Johannes Eibensteiner
Götzis, Schulgasse 7,
T 05523 64960

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Donnerstag, 18. Mai 2023

Freitag, 19. Mai 2023

Dr. Katharina Lechner
Lustenau, Gutenbergstraße 3

Samstag, 20. Mai 2023

Sonntag, 21. Mai 2023

Dr. Sandra König
Dornbirn, Salurnergasse 11

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Donnerstag, 18. Mai 2023

Dr. Pavel Weinstein
Feldkirch, Bahnhofstraße 40

Freitag, 19. Mai 2023

Dr. Günther Wielath,
Feldkirch, Neustadt 11

Samstag, 20. Mai 2023

Sonntag, 21. Mai 2023

Dr. Markus Munzig,
Feldkirch, Hirschgraben 4

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 18. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark,
Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, S
tiegstraße 23

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr**

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a+

Freitag, 19. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Samstag, 20. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Sonntag, 21. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Montag, 22. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 23. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn, Markstrasse 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Mittwoch, 24. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Donnerstag, 25. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 18. Mai
Samstag, 20. Mai
Sonntag, 21. Mai
jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Donnerstag, 18. Mai 2023
jeweils 8 bis 12 Uhr
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

Sonntag, 21. Mai 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

WISSENSWERTES ÜBER INHALATOREN UND INHALATIONEN!

Für viele Erkrankungen der Atemwege und der Lunge werden Medikamente zum Inhalieren eingesetzt. Sie haben den Vorteil, ihre Wirkung zielgenau dort zu entfalten, wo sie auch gebraucht werden.

Die richtige Durchführung der Inhalation sollten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sich in der Ordination oder in der Apotheke zeigen lassen. Entscheidend für den Erfolg der Inhalationstherapie ist neben der Kenntnis über die Funktionsweise des Geräts auch die richtige Durchführung der Inhalation.

Da es verschiedene Geräte und somit auch verschiedene Funktionen gibt, sei an dieser Stelle nur auf die zwei wichtigsten Inhalationsformen hingewiesen: Das Dosieraerosol und die Pulverinhalation.

Als Aerosol wird ein Gemisch aus festen und/oder flüssigen Schwebeteilchen und einem Gas bezeichnet. Im Grunde genommen ist der Rheintaler Nebel ein Aerosol. Bei einem Dosieraerosol wird der Wirkstoff aus einem Druckbehälter freigesetzt. Die Inhalation wirkt dann durch Einatmen des ausgesprühten Aerosols. Die richtige Technik zum Einatmen und gleichzeitigen Auslösen des Dosieraerosols verlangt anfangs viel Aufmerksamkeit. Sollte aus der Leserschaft jemand Unsicherheiten bei der korrek-

ten Anwendung haben, ist diese Person aufgerufen, sich in der Apotheke zwecks Neueinschulung zu melden. Es kann z. B. der Fehler gemacht werden, dass der Sprühstoß nur den Rachen besprüht, aber nicht richtig inhaliert wird.

Bei Pulverinhalatoren wird ein trockenes Aerosol nur durch den Atemzug des Patienten in die Lunge befördert. Diese Anwendungsform hat den Vorteil, dass das Arzneimittel stets mit dem Luftzug beim Einatmen inhaliert wird. Bei der Anwendung muss nicht zwischen dem Einatmen und dem Auslösen des Geräts koordiniert werden. Dennoch schaffen es manche Erwachsene nicht, ausreichend stark einzuatmen, oder es wird ein Hustenreiz ausgelöst und leider ist dann auch nicht richtig inhaliert worden.

In allen Fällen von Inhalationen gilt: bei richtiger Anwendung sollte vom eingeatmeten Medikament kaum bis gar nichts zu spüren oder zu schmecken sein.

Eine Besonderheit stellen cortisonhaltige Inhalationen dar. Hier sollten Reste des Medikaments, die sich an der Mund- und Rachenschleimhaut abgelagert haben, durch Mundspülung mit Wasser entfernt werden, danach kann auch eine Kleinigkeit oder richtige Mahlzeit konsumiert werden.



Bitte zögern Sie nicht, sich die genaue Anwendung eines inhalativen Medikaments in der Apotheke genau zeigen zu lassen! Fragen Sie bei Unklarheiten nach! Insbesondere bei fehlender Wirkung ist zu überprüfen, ob alles richtig gemacht wurde.

Guntram Lampert
Apotheker in Hohenems

ERHALTUNGSSTOPFARBEITEN DER ÖBB

Damit Reisende und Güter pünktlich und sicher auf der klimafreundlichen Schiene unterwegs sein können, benötigen die Bahnstrecken einen regelmäßigen Service.

So kommt es zwischen dem Bahnhof Lochau und der Haltestelle Altach zu Erhaltungsstopfarbeiten von Gleisen und Weichen. Das Schotterbett stabilisiert das Gleis in der optimalen Lage und wird deshalb regelmäßig von einem maschinellen Durcharbeitungszug bearbeitet.

Wann und wo?

Die Arbeiten finden in den Bahnhöfen bzw. Haltestellen Lochau, Bregenz, Lauterach, Dornbirn, Hohenems, Götzis und Altach sowie auf der freien Strecke in den Nächten von Montag, dem 22. bis Mittwoch, dem 24. Mai 2023, jeweils zwischen 22 und 5 Uhr statt.

Leider kann Lärm und Staub nicht gänzlich vermieden werden. Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter <http://infrastruktur.oebb.at>

SICHER IN NEUE ABENTEUER

Hast du schon mal einen Klettersteig ausprobiert oder es dir für diesen Sommer vorgenommen? Dann gehörst du zu den vielen begeisterten Bergsportlern, die jedes Jahr dieses Hobby neu entdecken.

Zu einem sicheren Klettersteigerlebnis gehört aber nicht nur die richtige Ausrüstung wie Klettergurt, Helm, Klettersteigset, Handschuhe und stabiles Schuhwerk, sondern auch eine richtige Tourenplanung. „Besonders Einsteiger sollten sich langsam vorantasten, um die eigenen Grenzen kennenzulernen“, empfiehlt Mario Amann von „Sicheres Vorarlberg“.

Im Kurs „Sicher am Klettersteig“ bringen ausgebildete Bergführer den Teilnehmenden in der Theorie die wichtigsten Grundlagen bei, welche am Praxistag geübt werden. Voraussetzung für die Teilnahme sind körperliche Gesundheit und Trittsicherheit (keine Vorkenntnisse nötig). Das Mindestalter liegt bei zwölf Jahren (nur in Begleitung).

Mehr Infos zu den Terminen und zur Anmeldung unter www.sicheresvorarlberg.at



SOZIALES

KINDERPORNOS BEI JUGENDLICHEN: WISSEN SCHÜTZT!

Am Donnerstag, dem 25. Mai 2023, um 18 Uhr findet im KOM in Altach (Kirchfeldstraße 1a) ein am.puls-Workshop zum Thema „Kinderpornografie unter Kindern und Jugendlichen? Wissen schützt!“ statt.

Von rund 2.100 Personen, gegen die im Vorjahr in Österreich als Verdächtige wegen des Straftatbestands der „pornografischen Darstellung Minderjähriger“ ermittelt wurde, war die Hälfte selbst minderjährig – Tendenz steigend. Denn der Paragraph erfasst auch Vorgänge, die mit dem klassischen Täterbild eines pädophilen Erwachsenen, der Kindesmissbrauchs-videos konsumiert, wenig zu tun haben. Etwa den 15-Jährigen, der von seiner unmündigen 13-jährigen Freundin geschickte Fotos von deren Intimbereich am Handy abspeichert.

Interdisziplinäre Inputs

Zu den Referenten gehören die Staatsanwälte Philipp Höfle und Konstanze Manhart. Sie erklären die rechtlichen Grundlagen und geben Antworten auf Fragen wie: Was fällt überhaupt unter Kinderpornografie? Was bedeutet Straffreiheit unter gewissen Voraussetzungen? Darüber hinaus besprechen sie wiederkehrende Problemstellungen aus der Praxis.

Yvonne Wehinger vom Landeskriminalamt gibt einen Einblick in die Statistik in Vorarlberg. Wie viele Minderjährige sind von Ermittlungen betroffen? Wie reagieren Erwachsene, Eltern und Pädagogen richtig, wenn sie mit kinderpornografischen Bildern bei Kindern und Jugendlichen konfrontiert werden?



Johannes Pircher-Sanou vom Verein „Neustart“ richtet den Blick auf die Täter. Wie wird und soll mit diesen umgegangen werden?

Im Anschluss an die Inputs gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Um Anmeldung unter E-Mail ampuls@koje.at wird gebeten.

Weitere Infos unter www.jugend-diskurs.at/event/wissen-schuetzt

Die Radsaison hat bereits begonnen und viele nutzen die wärmeren Tage, um ihre Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen.

Mit der Novelle der Straßenverkehrsordnung im Jahr 2022 sind neue Regelungen für Radfahrer eingeführt worden, welche nicht jedem gängig sind. Damit es diesen Sommer zu weniger Missverständnissen zwischen Autofahrern, Radlern und Fußgängern kommt, werden die wichtigsten Regeln fürs Radfahren hier beantwortet.



Wer muss den Fahrradstreifen bzw. den Radweg nutzen?

Grundsätzlich müssen alle einspurigen Fahrräder, Rollschuhfahrer, größere Tretroller und E-Scooter die Radfahranlagen benützen. Ausnahmen gibt es für Lastenräder und Fahrräder mit Anhängern, die breiter als 100 cm sind, sowie für Rennräder auf einer Trainingsfahrt. Es ist in allen Fällen verboten, den Gehweg zu befahren. Dieser ist ausschließlich für Fußgänger!

Die Radfahranlagen müssen, wenn nicht anderweitig durch Pfeile oder Schilder gekennzeichnet, in dieselbe Fahrtrichtung befahren werden, wie der Fahrstreifen daneben. Ausnahmen gibt es bei gekennzeichneten Einbahnen!

Landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Fahrzeuge der Klasse L1e dürfen Radfahranlagen mitbenützen, aber mit reduzierter Geschwindigkeit.

Fahrradstraßen und Begegnungszonen – was muss ich beachten?

Bei Fahrradstraßen dürfen Lenker von Kraftfahrzeugen Radfahrer weder behindern noch gefährden. Grundsätzlich gilt für alle Verkehrsteilnehmer ein Tempolimit von 30 km/h. Radfahrer dürfen nebeneinander fahren.

Bei Begegnungszonen ist das Tempolimit laut Schild ausgewiesen (20 oder 30 km/h). Radfahrer sowie Lenker von Kraftfahrzeugen dürfen Fußgänger weder behindern noch gefährden. Auch hier dürfen Radfahrer nebeneinander fahren.

Wie viel Abstand muss ich beim Überholen eines Radfahrenden lassen?

Innerorts gilt ein Mindestabstand von 1,5 Meter, außerorts mindestens zwei Meter. Bei einer gefahrenen Geschwindigkeit des Kfz von 30 km/h darf der Überholabstand unterschritten werden.

Es ist Radfahrenden erlaubt nebeneinander zu fahren, aber wo?

Auf Radwegen, Fahrradstraßen, in Begegnungszonen und Wohnstraßen können Fahradfahrende nebeneinander fahren, solange keine weiteren Verkehrsteilnehmer gefährdet oder behindert werden. Außerdem dürfen Rennradfahrer während des Trainings auch auf der Fahrbahn nebeneinander fahren. Seit 2022 ist es auf Straßen mit Tempo 30 bei der Begleitung eines Kindes unter zwölf Jahren erlaubt,



Auf Radwegen, Fahrradstraßen oder Wohnstraßen können Radfahrer nebeneinander fahren, wenn niemand behindert wird.



neben dem Kind zu fahren. Vorausgesetzt die Begleitperson ist über 16 Jahre alt!

Auf allen sonstigen Radfahranlagen und auf Straßen mit einem Höchsttempo von 30 km/h ist das Nebeneinanderfahren nur erlaubt, solange andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden und das Verkehrsaufkommen es erlaubt.

Weitere neue Regelungen, die es zu beachten gilt.

- Lkws müssen beim Rechtsabbiegen in Schrittgeschwindigkeit fahren, wenn mit Radverkehr zu rechnen ist. Also beispielsweise, wenn ein Radstreifen überfahren werden muss.
- Radfahrenden, die in Gruppen ab zehn Personen unterwegs sind, ist das Queren einer Kreuzung im Verband durch den übrigen Fahrzeugverkehr zu ermöglichen. Der Voranfahrende im Verband muss dem übrigen Verkehr das Ende der Gruppe durch Handzeichen signalisieren sowie der erste und letzte eine reflektierende Warnweste tragen.
- Das Hineinragen von Teilen des Fahrzeuges auf Verkehrsflächen, die dem Radverkehr vorbehalten sind, ist ausnahmslos verboten. Auch darf auf Radfahranlagen weder geparkt noch gehalten werden.

Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gilt das Prinzip „der Schnellere gibt Acht auf den Langsamen“.

Weitere Informationen zu rechtlichen Fragen und generelle Informationen zum Radfahren gibt es unter www.radlobby.at.

SCHWINDEL – URSACHEN UND THERAPIEMÖGLICHKEITEN

Im Rahmen der Veranstaltung der Reihe „Pflege im Gespräch“ findet der nächste Vortrag am Donnerstag, 25. Mai 2023, um 19 Uhr in der Volkshochschule Mäder statt.

Schwindel und Gleichgewichtsstörungen gehören neben Kopf- und Rückenschmerzen zu den häufigsten Beschwerden, die Patienten zum Arzt führen. Beim Schwindel handelt es sich um keine eigenständige Krankheit. Der Schwindel hat viele „Gesichter“ und viele unterschiedliche Ursachen, er ist das Leitsymptom vieler Erkrankungen. Die große Palette möglicher Ursachen für Schwindel zeigt, wie sehr das Funktionieren unserer Balance von der Gesundheit anderer Körpersysteme abhängig ist. Ingrid Haderer-Matt wird sich folgenden Fragen annehmen:

- Was ist Schwindel?
- Wann muss ich zum Arzt gehen?
- Was kann die Medizin, was kann ich selbst dagegen tun?

Ingrid Haderer-Matt ist Fachärztin für Innere Medizin und Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin; Bis zur Pensionierung (2019) Geschäftsführende Oberärztin der Abteilung Anästhesie am LKH Bregenz, Leiterin der Intensivstation.

Organisiert wird die Veranstaltung von zämma leaba in Zusammenarbeit mit connexia. Pflege im Gespräch wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt.

Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr
VS Mäder, Im Brühl 4
Freier Eintritt
Anmeldung erwünscht



Ingrid Haderer-Matt ist Fachärztin für Innere Medizin und Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei Johanna Heinzle, Tel. 0650/8221798, E-Mail johanna.heinzle@vol.at.

BILDUNG

VORBEREITUNGSLEHRGANG ZUM PFLICHTSCHULABSCHLUSS AN DER VOLKSHOCHSCHULE GÖTZIS

Bei einer Informationsnachmittag am Dienstag, 20. Juni 2023, 15 Uhr können Fragen zu Zielen, Inhalt und Organisation des Unterrichtes geklärt werden. Zudem besteht auch noch die Möglichkeit, sich anzumelden.

Seit vielen Jahren bieten das ifs Mühletor und die Volkshochschule Götzis jungen Menschen und Erwachsenen die Möglichkeit, im Rahmen eines Vorbereitungslehrgangs den Pflichtschulabschluss nachzuholen.

Die Erfahrungen der VHS aus den letzten Jahren zeigen, dass fast alle Absolventinnen und Absolventen heute im Beruf stehen oder eine weiterführende Schule besuchen. Viele Studien belegen zudem, dass Menschen mit Bildungsabschlüssen weniger gefährdet sind, arbeitslos zu werden.

Wie funktioniert's?

Standort ist die Volkshochschule am Garnmarkt in Götzis.

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag, Beginn ab 8.10 Uhr, fallweise auch Samstag.

Bei den Kurszeiten erfolgt die Orientierung am Regelschulsystem – kein Unterricht zu Ferienzeiten und an



schulfreien Tagen. Der Lehrgang startet immer im Februar und September. Insgesamt müssen sechs Prüfungen abgelegt werden: die Prüfungen in den vier Pflichtgegenständen „Mathematik“, „Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft“, „Englisch – Globalität und Transkulturalität“ und „Berufsorientierung“ sowie zwei Prüfungen aus den Wahlfächern. Bei den Wahlfächern können sich die TeilnehmerInnen für jene entscheiden, die

ihren Interessen und Begabungen entsprechen: „Kreativität und Gestaltung“, „Gesundheit und Soziales“ und „Natur und Technik“ stehen zur Wahl.

Ab September 2023 ist wieder ein Pflichtschulabschlusslehrgang an der Volkshochschule Götzis geplant. Alle Informationen, auch das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.vhs-goetzis.at/bildungsweg/pflichtschulabschluss/

STADTVERTRETUNG

STADTVERTRETUNG

Am Dienstag, dem 9. Mai 2023, fand die 23. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung im Löwensaal statt.

Nach der Begrüßung und den Mitteilungen des Bürgermeisters folgte Tagesordnungspunkt drei:

Besetzung von Ausschüssen

Auf Antrag der Liste „Bürgermeister Dieter Egger – Hohenemser Freiheitliche und Parteifreie“ wurde Werner Rampler einstimmig statt Mathias Galler als neues Mitglied in den Sportausschuss gewählt.

Rechnungsabschluss der Stadt Hohenems für das Jahr 2022

Mit 26:10 Stimmen (Gegenstimmen: 4 ÖVP, 4 Ems isch üsr, 1 Steinbruch-Gegner, 1 SPÖ) beschloss die Stadtvertretung, den Rechnungsabschluss der Stadt Hohenems für das Jahr 2022 gemäß § 78 Gemeindegesezt in der dem Vorlagebericht beigeschlossenen Fassung und ebenfalls beigeschlossenen „Feststellung des Rechnungsabschlusses 2022“ mit einem

- **Ergebnishaushalt:**
Nettoergebnis nach Rücklagen von 1.350.822,85 Euro;
- **Finanzierungshaushalt:**
einer Veränderung an liquiden Mitteln von -382,403,80 Euro,
- **Vermögenshaushalt:**
einer Bilanzsumme (Aktiva/Passiva) von 204.596.927,23 Euro.

Bericht des Prüfungsausschusses zur Prüfung der VS Schwefel und Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht

Der Bericht wurden seitens der Stadtvertretung einstimmig zur Kenntnis genommen.

Werkhof: Ersatzbeschaffung eines E-Pritschenwagens für den Werkhof (Ford E-Transit)

Die Stadtvertreter beschlossen einstimmig:

1. Für die Anschaffung einer neuen E-Pritsche mit Kippaufbau können außerhalb des Voranschlags 2023 zu Lasten des Kontos 1/6170-0400, Werkhof, Anschaffung Fahrzeuge 77.700 Euro aufgewendet werden.
2. Die Bedeckung erfolgt folgendermaßen:
 - a. zu 38.800 Euro aus Zweckzuschüssen gem. KIG 2023 aus dem Konto 2/6170-3000, Werkhof, Bundesförderungen.
= Budgetübertrag aus Konto 2/9810-300, Haushaltsausgleich durch Rücklagen, Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes 2023, KIG 2023, Gemeindegemeinschaft, daher nicht als zusätzliche Einnahme budgetwirksam.
 - b. zu 77.700 Euro durch eine Rücklagenentnahme aus der Rücklage Haushaltsausgleich, Konto 2/6170-8950, maximal jedoch Anschaffungskosten abzüglich aller lukrierten Förderungen.
3. Anschaffung einer E-Pritsche mit Kippaufbau von der Firma Auto Gerster Vertriebs GmbH, 6850 Dornbirn zu brutto 79.737,08 Euro.

PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden: Grundsatzbeschluss für die Anlagen Werkhof und MS Herrenried

Ebenfalls einstimmig folgte der Beschluss:

1. Die für die Errichtung der PV-Anlagen Werkhof und MS Herrenried notwendigen Mittel in Höhe von voraussichtlich 196.000 Euro brutto werden im Voranschlag 2024 bereitgestellt.
2. Durchführung der Ausschreibung für die Errichtung der PV-Anlagen Werkhof und MS Herrenried im Sommer 2023.
3. Beauftragung zur vertieften Prüfung der Umsetzung der restlichen PV-Anlagen.

Kreuzungsumbau Radetzkystraße – Diepoldsauer Straße, Vereinbarung

Der Abänderungsantrag der „Hohenemser Volkspartei – Team Gerhard Stoppel“, die Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Land solle erst unterzeichnet werden, wenn ein rechtsgültiger Vertrag zur Untertunnelung mit dem Land vorliegt, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Mehrheitlich mit 29:7 Stimmen beschlossen die Stadtvertreter im Zuge der städtebaulichen Entwicklung des Rathausquartiers zur Neugestaltung des Kreuzungsbereiches „L190 Radetzkystraße / Diepoldsauer Straße“ die Vereinbarung mit dem zusätzlichen Absatz 4 unter Punkt III, zur Kostentragung der Planung, Errichtung und Erhaltung, Zahl Vllb-290A-4036, Stand 14.3.2023.



Die Stadtvertreter tagten erneut im Löwensaal.

ÖFFENTLICHE SPRECHSTUNDE

Am Mittwoch, dem 24. Mai 2023, um 17 Uhr findet die nächste öffentliche Sprechstunde mit Stadtrat Bernhard Amann im Sitzungszimmer, Schlossplatz 4, statt.

Amann ist Stadtrat für Soziales, sozialen Wohnbau, Pflege, Case- und Caremanagement sowie Integration. Er steht den Bürgern in diesen, aber auch in persönlichen Angelegenheiten gerne zur Verfügung.



StR. Bernhard Amann

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die Stadtverwaltung bietet wieder eine kostenlose Beratung in Rechtsangelegenheiten an, das nächste Mal am Donnerstag, dem 25. Mai 2023.

Von 17 bis 19 Uhr erteilt Rechtsanwalt Stefan Huchler im Erdgeschoß des Rathauses Erstauskunft zu allen Rechtsfragen.



Stefan Huchler

ABRECHNUNGEN DER GENOSSENSCHAFTS-JAGDEN FÜR DAS JAGDJAHR 2022/23

Gemäß § 15 Abs. 4 Jagdgesetz, LGBl. Nr. 32/1988, liegen die Abrechnungen der Genossenschaftsjagd Hohenems-Hochjagd und der Genossenschaftsjagd Hohenems-Niederjagd sowie die Verzeichnisse der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Jagdpachtanteile durch mindestens vier Wochen, d. i. vom 22.5.2023 bis zum 23.6.2023 während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (jeweils vormittags von 8 – 12 Uhr) zur öffentlichen Einsicht auf.

Anfragen können mündlich oder schriftlich an die Abteilung Forst und Ländlicher Raum unter Tel. 0664/80180-1425 oder 05576/7101-1425, aber auch per E-Mail an helmut.kathan@hohenems.at erfolgen.

Die entsprechenden Informationen können auch elektronisch übermittelt werden.

Einwendungen gegen die Abrechnung oder gegen die Festlegung der Anteile können spätestens bis zum Ende der Auflagefrist schriftlich oder mündlich bei der Stadt Hohenems eingebracht werden.

EINBERUFUNG VOLLVERSAMMLUNG JAGD-GENOSSENSCHAFT HOHENEMS-HOCHJAGD

Am Montag, dem 5. Juni 2023, um 19.30 Uhr findet die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenems-Hochjagd im Landgasthof Hirschen statt.

Die Niederschrift der Vollversammlung vom 11.6.2019 und die Kassaberichte über die Jagdjahre 2020/21, 2021/22 und 2022/23 sind im Veröffentlichungsportal auf www.hohenems.at abrufbar.

Zur Vollversammlung werden alle Eigentümer der zur Jagdgenossenschaft Hohenems-Hochjagd zählenden anrechenbaren Grundflächen im Sinne des § 6 des Jagdgesetzes, LGBl. 32/1988, eingeladen.

Das Stimmrecht in der Vollversammlung kommt nur jenen Mitgliedern zu, die Eigentümer von mehr als 0,3 ha anrechenbarer Fläche sind. Das Stimmrecht der Genossenschaftsmitglieder richtet sich nach ihrem Anteil an den anrechenbaren Flächen, die zum Genossenschaftsjagdgebiet gehören. Bei einem Flächenanteil von 0,3 bis 5 ha steht eine Stimme zu, bei 5 bis 10 ha stehen zwei Stimmen zu. Für

die 10 ha übersteigende Fläche steht je angefangene 10 ha eine weitere Stimme zu. Das Stimmrecht ist persönlich oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten auszuüben. Ein Bevollmächtigter darf, abgesehen vom Ehegatten sowie Eltern und Kindern, höchstens drei Mitglieder vertreten. Steht ein Grundstück (anrechenbare Fläche) im Miteigentum mehrerer Personen, so haben die Miteigentümer zur Stimmabgabe einen gemeinsamen Bevollmächtigten zu benennen.

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist und die anwesenden Mitglieder wenigstens die Hälfte aller im Mitgliederverzeichnis ausgewiesenen Stimmen vertreten. Ist die Vollversammlung bei ordnungsgemäßer Einberufung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde bei unveränderter Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und der auf diese Mitglieder entfallenden Stimmen beschlussfähig.

FORSTPROJEKT DER VOLKSSCHULE SCHWEFEL

Kürzlich gab es sehr viel Action für die Dritt- und Viertklässler der Volksschule Schwefel. Franziska Häfele hat in Zusammenarbeit mit der Forst- abteilung der Stadt Hohenems ein Aufforstungs- und Verjüngungsprojekt am Schwefelberg organisiert.

Ziel war es, den Kindern den Wald und die Forstarbeit näher zu bringen. Als die Schüler an den jeweiligen Tagen zum ausgewählten Standort liefen, ging die Arbeit auch sofort los. Zuerst wurde das Gebiet aufgeräumt, die Äste weggeräumt, ehe gemeinsam mit den Forstarbeitern Lärchen und Weiß- tannen gepflanzt werden durften. Die Kinder der verschiedenen Klassen lernten sehr viel und hatten jede Menge Spaß an diesem Projekt.

In Zukunft können sie an diesen Standort immer wieder mit Stolz zurückkehren und u. a. ihren Eltern zeigen, was sie Tolles gelernt, geleistet und für die Umwelt gemacht haben, waren sich die Kinder einig.



HOHEN
EMS
inspiriert!

GESUCHT WIRD:

Ein **einfühlsamer und motivierter Pädagoge (M/W/D)**, der unsere Kinder nicht nur betreut, sondern auch inspiriert und begleitet. Werden Sie Teil unseres engagierten Teams und gestalten Sie die Zukunft unserer Kinder mit!

Alle Infos auf www.hohenems.at/jobs



ERÖFFNUNG DER KIBE RHEINHOF UND DES KIGA HOF

Gute Kinderbetreuungseinrichtungen sind der Stadt Hohenems ein zentrales Anliegen und werden daher sukzessive ausgebaut. Die Kinderbetreuung Rheinhof und der Hofkindergarten haben mit dem Jahreswechsel unter einem neuen gemeinsamen Dach den Betrieb aufgenommen und bieten seitdem den Kindern eine moderne, naturnahe und ökologische Umgebung zum Aufwachen.

Am vergangenen Freitag, dem 12. Mai 2023, fand nun die offizielle Eröffnung statt, bei der zahlreiche Gäste, Interessierte sowie die Kinder und Eltern der Einrichtungen das neue Gebäude bewunderten.

Anwesend bei der Eröffnung waren Bürgermeister Dieter Egger, Landtagspräsident Harald Sonderegger, Vizebürgermeisterin Patricia Tschallener, Baustadträtin Milina Kloiber, Architekt Lukas Peter Mähr (MWAarchitekten) und Pfarrer Thomas Heilbrun. Sie alle lobten das innovative Konzept des Hofkindergartens, der in Kooperation mit der Landwirtschaftsschule (BSBZ)

betrieben wird und den Kindern so eine naturnahe Umgebung bietet.

Die Kinderbetreuung Rheinhof und der Hofkindergarten sind ein wichtiger Beitrag zur Kinderbetreuung im Stadtteil. Das moderne Gebäude wurde in einer ökologischen Bauweise mit Holz und massiven Innenwänden errichtet und berücksichtigt alle ökologischen Kriterien des Kommunalgebäudeausweises. Die Beheizung erfolgt über Erdwärmesonden, die auch eine passive Kühlung im Sommer ermöglichen. Eine PV-Anlage auf dem Dach sorgt für die umweltfreundliche Stromversorgung. 1,67 Millionen Euro wurden für die Realisierung in die Hand genommen. Ein Viertel davon wurde vom Land finanziert, weitere 45 Prozent vom Bund.

Der Hofkindergarten bietet Platz für 18 Kinder, die von drei Betreuerinnen betreut werden. In der Kinderbetreuung Rheinhof sind 37 Kinder und zehn Betreuerinnen untergebracht. Die Verknüpfung mit der Landwirtschafts-

schule ermöglicht es den Kindern, die Lehrgärten und Ställe zu nutzen und eine naturnahe Umgebung zu erleben.

Die Kinder waren bei der Eröffnung begeistert von ihrem neuen Kindergarten und genossen sichtlich die Spiel- und Lernmöglichkeiten. Alle Bau- und Projektbeteiligten können stolz auf ihr innovatives Konzept und die gelungene Umsetzung sein. „Der Hofkindergarten und die Kinderbetreuung Rheinhof sind ein wichtiger Beitrag zum pädagogischen Angebot und bieten den Kindern eine glückliche und gesunde Zeit in ihrer neuen Umgebung. Wir möchten an der Stelle auch nochmal explizit der Landwirtschaftsschule recht herzlich ein großes Dankeschön für die stets gute Zusammenarbeit und Geduld bei der Realisierung des Projekts aussprechen!“, bedankten sich Bürgermeister Dieter Egger, Vizebürgermeisterin Patricia Tschallener und Baustadträtin Milina Kloiber abschließend gemeinsam.



Die Kinder eröffneten ihren KIGA und ihre KIBE selbst.



v. l. StR. Milina Kloiber, Architekt Lukas Peter Mähr, Pfarrer Thomas Heilbrun, Landtagspräsident Harald Sonderegger, Vize-Bgm. Patricia Tschallener, Bgm. Dieter Egger

EIN BLICK ÜBER DEN EIGENEN TELLERRAND

Unter diesem Motto veranstaltete der Kindergarten St.-Anton-Straße einen etwas anderen Elternabend.

Einige engagierte Mamas und Papas hatten ein Kochangebot vorbereitet: Serbische Pita, ein Früchtedessert, Falafel, Hummus, Bulgursalat, Zimtschnecken und Schokobananen am offenen Feuer sowie Kässpätzle mit Kartoffelsalat und Apfelmus durften dabei nicht fehlen.

Beim Kochen hatten alle viel Spaß, lernten neue Gerichte kennen und dabei gab es viel Gelegenheit zum Plaudern.

Der Höhepunkt war das gemeinsame Essen unter freiem Himmel. „Danke allen für die Offenheit und das Mitmachen. Es war ein gelungener, verbindender Abend“, so die Verantwortlichen des Kindergartens.



GEMEINSCHAFTLICHER EINSATZ FÜR DEN SCHUTZ UNSERER KINDER: NEUE MASSNAHMEN IN HOHENEMS

Am Montag, dem 8. Mai 2023, versammelten sich rund 100 Mitarbeiter der elementarpädagogischen Einrichtungen, um ein Kinderschutzkonzept für die Stadt Hohenems auszuarbeiten.

Aufgrund des neuen Kinderbetreuungsgesetzes, das im Jänner 2023 in Kraft trat, ist es nunmehr erforderlich, dass das pädagogische Konzept der einzelnen Einrichtungen auch einen essentiellen Aspekt umfasst – den Schutz unserer wertvollsten Schätze – unserer Kinder. Aus diesem Grund trafen sich die Bediensteten im Feuerwehrhaus zu einem produktiven Workshop, um gemeinsam die relevanten Themen zu erörtern.

Im Rahmen dieser eröffnenden Veranstaltung, die vom Kindergartenreferat organisiert wurde, stand zunächst die

umfassende Begriffsklärung im Mittelpunkt sowie eine erste Auseinandersetzung mit dem Thema „Kinderschutz“ und den weiteren Schritten und Abläufen, die erforderlich sind, um unsere Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Das neu entworfene Konzept soll nicht nur als schützender Hafen für unsere Kinder dienen, sondern gleichermaßen Sicherheit und Gewissheit für die engagierten Pädagogen und Betreuer bieten, die täglich ihre Herzen für die Kleinsten öffnen.

„Es ist ein Thema von außerordentlicher Bedeutung, dem wir uns mit großer Hingabe widmen, um den uns anvertrauten Kindern die bestmögliche Unterstützung zu bieten und ihnen helfend zur Seite zu stehen, wenn es notwendig ist. Ein großes Danke an



dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglich diese Herausforderung annehmen und ihre Aufgaben mit einer beispiellosen Leidenschaft, Begeisterung und Professionalität erfüllen, insbesondere für die konstruktive Zusammenarbeit während dieses Prozesses“, betonte Kindergartenreferentin Nicole Weirather.

SOZIALES/INTEGRATION

DAS DEUTSCHCAFÉ HOHENEMS BRAUCHT DICH!

Gemeinsam Sprechen, Zuhören, Lachen und entspannt Deutsch üben. Die Nachfrage Deutsch zu lernen ist groß, deswegen sucht die Stadt Hohenems noch deutschsprechende Personen, die dabei unterstützen.

Wie funktioniert das Deutschcafé?

Das Ziel ist, jenen Menschen, die erstmals Deutsch lernen, eine Möglichkeit zu geben, in lockerem Rahmen ihre Deutschkenntnisse zu üben und zu verbessern.

In kleinen Gesprächsrunden wird geplaudert, werden die Tücken der deutschen Sprache besprochen oder die Betonung einzelner Wörter geübt.

Die Teilnehmer erzählen sich z. B. von ihren Freizeitaktivitäten oder spielen gemeinsam ein Spiel. Deutsch üben passiert ganz nebenbei!

Wie kannst du mitmachen?

Ob regelmäßig als Tischleiter, ab und zu als Sprachpartner oder privat als Deutschtrainer für Einzelpersonen – die Stadt sucht laufend Unterstützung. Es ist kein Nachhilfeunterricht – pädagogische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Was zählt, ist die Freude, die deutsche Sprache zu teilen!

Erzähl es weiter und bring deine Freunde mit.

Weitere Informationen

Das Deutschcafé findet jeden Donnerstag (außer Ferien- und Feiertage) von 16 bis 18 Uhr im Kulturzentrum ProKonTra, Kaiser-Franz-Josef-Straße 29, statt.

Das Angebot ist kostenlos und es ist keine Anmeldung notwendig.

Organisiert wird das Deutschcafé von einem Freiwilligen-Team mit freundlicher Unterstützung der Stadt Hohenems.

Weitere Informationen bei Teamkoordinatorin Birgit Vanheiden, E-Mail birgit.vanheiden@aon.at

Fünf Gründe, sich freiwillig zu engagieren

- Du lernst neue Menschen und Freunde kennen und schaust über den eigenen Tellerrand.
- Du kannst dein Wissen weitergeben und lernst von anderen.
- Freiwilliges Engagement macht Spaß und gibt Sinn.
- Du bewirkst etwas Gutes im Leben anderer Menschen.
- Du setzt dich für mehr soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft ein.



SENIOREN-MITTAGSTISCH

Am Donnerstag, dem 25. Mai 2023, um 11.30 Uhr findet der nächste Senioren-Mittagstisch im Pasta Fresca am Flugplatz, Schollenstraße 20, statt.

Eingeladen sind Senioren aus Hohenems, die gerne gelegentlich oder regelmäßig in geselliger Atmosphäre mit anderen Mittagessen möchten.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bei der Stadt Hohenems, Abteilung Soziales und Senioren, Tel. 05576/7101-1224, bis spätestens zwei Tage vor dem Termin gebeten.



UMWELT

ÖSTERREICHISCHER RADGIPFEL IN HOHENEMS

Am 11. und 12. September 2023 findet der 14. Österreichische Radgipfel in Hohenems unter dem Motto „Ghörige Radkultur“ statt.

Beim diesjährigen Radgipfel steht das Thema Radfahren mit seinen über Grenzen hinweg verbindenden Aspekten (geografisch, physisch, psychisch, kulturell etc.) im Vordergrund. Es geht um Fragen des Mobilitätswandels und einer sich verändernden Radkultur sowie um Radfahren insbesondere auch im ländlichen Raum und als Wirtschaftsfaktor.

Die Stadt Hohenems lädt Sie herzlich ein, Ihre Vorhaben und Projekte mit anderen Interessierten am Radgipfel zu teilen und mit Experten aus Verwaltung, Planung und der Politik zu diskutieren. Die Teilnahme am „Call for Abstracts“ bietet die Möglichkeit, aktiv an der inhaltlichen Programmgestaltung für den 14. Österreichischen Radgipfel 2023 in Hohenems mitzuwirken. Einreichschluss ist der 21. Mai 2023.

Näheres dazu finden Sie unter:
www.radgipfel2023.at/call-for-abstracts



WIRTSCHAFT

„STRASSENLEBEN“-MARKT

Sie haben Lust auf Marktfeeling? Auf ein richtiges buntes Treiben und Authentizität? Auf „Food, Drinks and Beautiful Things“? Dann kommen Sie zum „Straßenleben“ in der Harrachgasse.

Wagen Sie sich mit auf einen Spaziergang entlang der Marktstände, wo sich Menschen begegnen, der Genuss herzlich willkommen ist, gute Gespräche geführt und schöne Dinge präsentiert und verkauft werden.

Der nächste „Straßenleben“-Markt findet am kommenden Samstag, dem 20. Mai 2023, von 10 bis 14 Uhr statt.

Die Harrachgasse mit allen teilnehmenden Ausstellern und den beiden Musikern Matias Collantes und Dominik Blöchl freuen sich auf Ihr Kommen!



Foto: Dietmar Walser



HOMUNCULUS – FILMSTARS ALS HIGHLIGHTS

Neben den beliebten Kindervorstellungen sorgten vor allem die Erwachsenenvorstellungen beim 32. Figurentheaterfestival „Homunculus“ für Highlights zur Halbzeit.

Der Schweizer Comedian This Maag sorgte bei der Eröffnung am vergangenen Donnerstagabend für Gags am laufenden Band.

Sponsoren, Partner, Wegbegleiter und Künstler waren geladen, um das Festivalmotto „Reflections“ mit Glanz und Gloria zu feiern. Nach einem kommunikativen Aperó, der humorvollen Bühnenshow, bei der Bürgermeister Dieter Egger und Herwig Jäger eine im wahrsten Sinne des Wortes „tragende Rolle“ spielten und dem köstlichen Buffet von MO Catering, sorgte Johannes Bär für ein grandioses Solokonzert mit zahlreichen Blasinstrumenten – vom Alphorn bis zur Tuba.

Bis zum 19. Mai heißt es: Bühne frei für Figurentheaterkompagnien. Das in den Rheinauen geplante und bereits ausverkaufte Stück „Kurs auf ein Wunder – Hafenliebe Hohenems“ am Mittwochabend (17. Mai 2023) wird aufgrund der Wetterprognosen in den Löwensaal verlegt.

Ein großer Dank gilt Dieter Heidegger, Susi Claus und dem gesamten Homunculus-Team für das tolle Programm!

Weitere Infos unter www.homunculus.info



KONZERTE IM PROKONTRA

Auch Ende Mai wartet das ProKonTra, Kaiser-Franz-Josef-Straße 29, wieder mit einigen Konzerthighlights auf.

Am Freitag, dem 19. Mai 2023, um 20.30 Uhr gastiert die Band „Format Six“ im ProKonTra. Die sechsköpfige Band aus Hohenems garantiert 100 Prozent Livemusik mit Evergreens von Rock'n'Roll, 50's & 60's, den 80's, 90's, 2000's, Charts und mehr.

Am Samstag, dem 20. Mai 2023, ab 20.30 Uhr ist dann „Polunda“ zu erleben. Das Songmaterial stammt durchwegs aus eigener Feder.

Weitere Infos unter www.prokontra.at



„Format Six“

NOCH EINE WOCHE BIS ZUM GROSSEN BEZIRKSMUSIKFEST

Die Aufbauarbeiten im Event.Center sind im vollen Gange, das Programm bekommt noch seinen Feinschliff und es wurden mit den Behörden umfassende Verkehrs- und Sicherheitskonzepte ausgearbeitet.

Die Vorbereitungsarbeiten sind in der heißen Phase angelangt. Am vergangenen Dienstag und Freitag wurden bereits die ersten Zelte aufgestellt, die nun nach und nach eingerichtet werden. Auch die Festführer wurden schon in den Festablauf eingeführt und durften am Freitagabend beim Festführerabend im Probelokal der Bürgermusik den Festwein verkosten. Das Programm startet am Freitagnachmittag mit dem Treffen des PVO sowie Programm, gestaltet u. a. durch den Radsportverein, die Turnerschaft, das Tanzhaus sowie das Frauenzimmer. Beim Jugendkapellentreffen am Samstag, dem 27. Mai 2023, ab 11 Uhr marschieren 31 Jugendkapellen mit über 1.000 Kindern und Jugendlichen vom Spielplatz am Dämmle zum Festgelände.



Beim Sternaufmarsch am Samstagabend um 18 Uhr marschieren elf Musikkapellen aus allen Himmelsrichtungen zum Event.Center.

Am Sonntag, dem 28. Mai 2023, um 13 Uhr wird Hohenems in Form eines Gesamtchores in eine Klangwolke eingehüllt. Dazu treffen sich 1.500 Musikanten am Kirchplatz St. Karl, um gemeinsam zu spielen. Danach findet der große Festumzug vom Kirchplatz zum Festgelände statt.

Die freiwilligen Helfer und die Musikanten sind bereit!

Eine Gratis An-/Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus ganz Vorarlberg ist möglich, zudem gibt es einen

Shuttle vom Bahnhof Hohenems direkt zum Event.Center.

Alle Details zum Programm, zur Anreise und mehr unter www.bockufmusig.at

Straßensperre

Aufgrund des Festumzugs des Bezirksmusikfests wird die Angelika-Kauffmann-Straße am Sonntag, dem 28. Mai 2023, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr in beide Richtungen gesperrt.

Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die Diepoldsauer Straße und die Lustenauer Straße. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

EIN VR-THEATERSTÜCK IM LÖWENSAAL – „DER HERR KARL REDUX“

Am Mittwoch, dem 24. Mai 2023, ist es soweit: Das Theaterstück „Der Herr Karl Redux“ feiert im Löwensaal seine Premiere.

Regisseur Thomas Welte hat sich von Qualtingers Kultfigur inspirieren lassen und den grantelnden Wiener im Jahr 2170 wieder zum Leben erweckt. Die Welt um ihn herum hat sich verändert, doch der berühmt-berüchtigte Grant des Herrn Karl ist geblieben. Die Besonderheit dieses Stücks liegt in seiner innovativen Umsetzung: Ein Schauspieler animiert den Herrn Karl mittels Motion-Capture-Technologie live auf einer Leinwand, ähnlich wie bei einem Puppenspiel. Ein einzigartiges Theaterexperiment mit einem Blick in die Zukunft. Für den Regisseur und technischen Entwickler Thomas Welte stellt die Umsetzung eine außerordentliche Herausforderung dar:

„Der technische Aufwand ist enorm und es bedarf vieler Arbeitsstunden, um die Figur auf dem Bildschirm beweglich zu machen“, so Welte.

Lohnt sich dieser Einsatz?

Für Welte keine Frage: „Theater und Kunst sind nicht nur eine Frage des Nutzens, sondern vielmehr eine Frage des Blicks auf die Welt, die uns umgibt. Für mich bedeutet Kunst einen unverfälschten Einblick in unsere Gesellschaft und ihre Entwicklung zu erlangen. Es ist von essenzieller Bedeutung, dass sich Kunst den neuen Herausforderungen stellt und sich innovativer Techniken bedient, um neue Erzählweisen zu erforschen. Kunst hat die Aufgabe, neue Wege zu beschreiben“, zeigt sich Welte überzeugt.



Das neueste Theaterstück „Der Herr Karl Redux“ gibt Einblick, welche Türen im Kulturbereich geöffnet werden können. Am 25. Mai 2023 gibt es im Anschluss an die 30-minütige Vorstellung dazu noch ein Gespräch über „Zukunft Theater“ mit Thomas Welte, Dieter Heidegger und Mona Egger-Grabher unter der Moderation von Bettina Steindl.

Tickets und Infos zur Vorstellung auf www.polygonale.at

THEMENFÜHRUNG: DIE ZWEIFACHE HOHENEMSER RENAISSANCE

Am Donnerstag, dem 25. Mai 2023, um 17 Uhr findet Teil zwei der spannenden Themenführungsreihe über Hohenems statt. „Austria Guide“ Karl Dörler nimmt Sie mit auf die Spuren der Renaissance und erklärt, warum die Epoche an keinem anderen Ort Vorarlbergs so deutlich sichtbar ist wie in Hohenems.

Die durch die Reformationszeit aufstrebenden geistlichen und weltlichen Herrscher wurden durch geschickte Macht- und Familienpolitik zu Reichsgrafen und brachten gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen ins Bauerndorf. Der italienische Stararchitekt Martino Longhi gestaltete repräsentative Residenzanlagen, die Reichsgrafen mussten ihre neue Bedeutung zeigen. Der Palast beherrscht noch heute das Stadtbild, zahlreiche weitere Spuren springen hingegen weniger ins Auge – das wird sich für die Besucher dieser Themenführung jedoch ändern. Die ersten Emser Reichsgrafen brachten Hohenems eine kulturelle und wirtschaftliche Renaissance inmitten eines spannenden politischen und gesellschaftlichen Umfelds. Das kostete Geld, viel Geld. Freibriefe für christliche Handwerker und jüdische Händler sollten einen attraktiven Marktflecken aus Hohenems machen und neue Einnahmen bringen.



Foto: Sarah Mistura

Eine weitere „Renaissance“ erleben wir in den letzten Jahren – die erfolgreiche Neubelebung der Altstadt, wo gediegene Restaurierung sich mit neuen Geschäften und Wohnraum und neuem Lebensgefühl verbinden. Doch alles hing an seidenen Fäden ...



Anmeldung & Tickets:

- Online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2, Tel. 05576/7101-2000 oder E-Mail stadtmarketing@hohenems.at (Anmeldung bis spätestens 12 Uhr desselben Tags) oder über den angefügten QR-Code
- Treffpunkt: Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2
- Dauer: ca. 90 Minuten
- Preis: Erwachsene: 10 Euro; Jugendliche (13 – 18 Jahre): 4 Euro; Kinder (12 Jahre und jünger): kostenlos

SPORT

12 EMSER BEIM GALLUSTURNIER IN ST. GALLEN

Rund 754 Judokas waren am 6. und 7. Mai 2023 in St. Gallen beim „Ranking 1000 Gallusturnier“ auf der Matte, darunter auch zwölf Athleten des Union Judoclubs Hohenems.

Am Samstag starteten Johanna Lamprecht in der Gruppe U18 und Gernot Kaufmann bei den Veteranen – beide errangen eine Bronzemedaille.

Am Sonntag konnte Daniel Locker (U9) die Silbermedaille mit nach Hause nehmen. Alessia Schulze (U11), Tamina Wolfgang (U11) sowie Dario Bischof (U13) konnten jeweils einen Kampf für sich entscheiden und belegten den dritten Rang.

Leider ohne Sieg aber dennoch mit der Bronzemedaille im Gepäck traten Laura Egel (U9), Rahel Karaviotis (U9), Berat Akpınar (U11), Filip Simic (U11), Luka Simic (U13) und Dominik Nizny (U15) die Heimreise an.



www.judoclub-hohenems.at

VFB HOLT SICH DEN NÄCHSTEN PUNKT

Die Regionalliga West ist richtig eng geworden. Nach einem überragenden Start musste sich der VfB Hohenems in den vergangenen Wochen mit weniger Punkten begnügen. Beim großen Ländle-Derby am vergangenen Samstag gegen SW Bregenz reichte es ebenfalls „nur“ zu einem 1:1.

Wobei der VfB vor allem in der zweiten Halbzeit, vor den Augen von Bürgermeister Dieter Egger und Sportstadtrat Markus Klien, dem Sieg wesentlich näher war – nur das Toreschießen klappte nicht so recht. Damit liegen die Steinböcke in der Westliga zwar mit elf Punkten auf dem ersten Tabellenplatz, allerdings gefolgt von Bischofshofen und Bregenz, ebenfalls mit jeweils elf Zählern. Auf Platz vier

folgt Kufstein mit nur einem Punkt weniger. Vier Runden stehen noch an, davon findet ein Spiel zu Hause statt: Am 10. Juni 2023 kommt Kufstein ins Herrenried. Kommendes Wochenende geht die Reise nach Reichenau.

Auch das 1b spielte am Wochenende 1:1. Die jungen Emser holten sich mit einer starken Leistung einen Punkt gegen Tabellenführer Viktoria Bregenz. Die jungen Steinböcke bleiben damit weiterhin im Rennen um die Aufstiegsplätze der 1. Landesklasse. Kommende Woche geht es zum FC Nüziders.

Für die VfB-Damen setzte es am Wochenende hingegen eine 1:5-Niederlage gegen Bürs. Für sie geht es am Wochenende zum FFC Vorderland.



www.vfb-hohenems.at

Zudem präsentierte sich das „Wohnzimmer“ von „StoP Vorarlberg – Stadtteile ohne Partnergewalt“ mit Projektleiterin Nikola Furtenbach und Stadträtin Angelika Benzer beim Eingang zum Gönner-Club – der VfB ist hier unterstützend tätig. Herzlichen Dank dafür!

2. LAUF ALPENCUP 2023 – OFFROAD-MODELLAUTO-RENNEN

Am Sonntag, dem 21. Mai 2023, findet auf dem Vereinsgelände des EFAC Hohenems, Rheinfähre 41, von 9 bis 17 Uhr der zweite Lauf des Alpencups statt.

Der Alpencup ist eine Rennserie für Offroad-Modellautos, bei der Rennen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz gefahren werden. Es werden mehr als 50 Teilnehmer aus dem Dreiländereck erwartet. Gefahren wird mit elektrisch angetriebenen Modellautos im Maßstab 1:10.

Der EFAC Hohenems betreibt eine der größten und schönsten Kunstrasenstrecken in der Region. Die Strecke ist gespickt mit Sprüngen, einer Steilwandkurve und anderen Herausforderungen.

Ab ca. 9 Uhr finden die Vorläufe statt. Von ca. 13 bis 17 Uhr steigen die Finalläufe.

Der Eintritt für Zuschauer ist frei und für Verpflegung wird gesorgt.



www.efac-hohenems.at

ERÖFFNUNG DER KNEIPPANLAGE IN DER LEDI

Am Samstag, dem 20. Mai 2023, um 13 Uhr eröffnet der Kneippverein Hohenems mit einem kleinen Fest die Saison in der Kneippanlage in der Ledi.

Wassertreten, ein wenig singen und sich kulinarisch vom Kneippteam verwöhnen lassen: Obfrau Erika Mathis wird wieder etwas über Pfarrer Sebastian Kneipp erzählen, der vor zwei Jahren seinen 200. Geburtstag gefeiert hätte. Kneipp wurde vor drei Jahren ins Weltkulturerbe aufgenommen. Kneippen ist für die Gesundheit sehr wichtig, da man ohne hohe Kosten viel erreichen kann.



BESUCH DER FUNKENZUNFT ERLACH IN KARLSTEIN

Von 28. April bis 1. Mai 2023 war die Funkenzunft Erlach mit Obmann Norbert Fenkart und StR. Markus Klien in der Gemeinde Karlstein in Niederösterreich zu Besuch.

Die Verbindung zur Gemeinde ist durch Sonja Amann entstanden, die ursprünglich im Erlach gewohnt hat und nach Niederösterreich umgezogen ist. Die Erlacher Funkenzunft hat 2016 schon einmal einen traditionellen Funken im Ort errichtet und die Karlsteiner waren 2017 in Hohenems, um am Schlossplatz einen Maibaum aufzustellen.

Dieses Jahr reiste eine Abordnung der Funkenzunft Erlach in den Osten, um beim Maibaumaufstellen mitzuhelfen. Es gab einen Empfang im Feuerwehrhaus der Gemeinde mit Musik, einer

Tanzgruppe und zahlreichen Ansprachen. Die Funkenzunft Erlach besuchte im Laufe der Tage dann auch die Brauerei Zwettl, das Unternehmen Sonnentor und das Uhrenmuseum in Karlstein. Am Samstag wurde dann gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr der Maibaum im Wald aufgearbeitet und zum Festplatz transportiert. Beim Aufstellen mit den Schwalben (Stangen) haben dann alle verfügbaren Frauen und Männer mitgeholfen. Anschließend wurde bis in die Abendstunden gemeinsam gefeiert.

Im kommenden Jahr, am 18. Mai 2024, ist geplant, dass die Vertreter aus Karlstein wieder nach Hohenems kommen, um auf dem Schlossplatz gemeinsam mit der Funkenzunft Erlach einen Maibaum aufzustellen.



Weitere Fotos auf www.hohenems.at

MAIANDACHT

Gleich zu Beginn des Monats führten die Emser Bäuerinnen die Maianacht in der Kapelle St. Rochus durch.

Der Wettergott meinte es gut mit unseren Bäuerinnen und so konnte anschließend eine gemütliche Agape gefeiert werden, nachdem die Besucher für das Vieh, den anstehenden Alpsommer und die Ernte 2023 gebetet hatten.

Der Reinerlös der freiwilligen Spenden spenden die Emser Bäuerinnen an die Kirche St. Karl und möchten so den gerade begonnenen Umbau der Pfarrkirche unterstützen.

Die Emser Bäuerinnen bedanken sich bei allen Teilnehmern, insbesondere für die großzügige Unterstützung.



INFO

VERLÄNGERT

Die SDG-Stelen sind noch bis 23. Mai 2023 in der Harrachgasse, vor der Buchhandlung Lesezeichen und dem Salomon-Sulzer-Saal zu entdecken.

Alle Infos unter: www.sdg-forum.at

AUSFLUG DES PENSIONISTENVERBANDS

Am Mittwoch, dem 26. April 2023, besuchte der PVÖ Hohenems den Metzler Biohof in Egg.

Die Teilnehmer erhielten Einblicke in die nachhaltige Landwirtschaft und die Produktion von Bio-Lebensmitteln und Biokosmetik. Bauer Josef Metzler führte die Gruppe durch das Produktionsgebäude und den Hof. Die Besucher waren beeindruckt von der Vielfalt und der Naturnähe der Landwirtschaft.

Nach der Besichtigung gab es ein herzhaftes Bauernhof-Spezialitätenbuffet, bei dem die Gäste verschiedene hofeigene Käsesorten, Schinken-, Speck- und Wurstspezialitäten sowie Brot aus eigener Produktion probieren konnten. Dazu wurden Molkegetränke gereicht, die ebenfalls auf dem Hof hergestellt werden.

Die Teilnehmer konnten viel über nachhaltige Landwirtschaft und Bio-Lebensmittel lernen und gleichzeitig köstliche Käse- und Molkeprodukte probieren.



126. GENERALVERSAMMLUNG DES KATHOLISCHEN ARBEITERVEREINS

Am Freitag, dem 12. Mai 2023, berichtete Obmann Guntram Kuhn den Mitgliedern von zahlreichen Veranstaltungen der Vereine im sehr beliebten Arbeitervereinshaus, die durch die tatkräftige Hilfe der Vereinsmitglieder durchgeführt werden konnten.

Stadtrat Markus Klien bedankte sich im Namen der Stadt Hohenems für den Einsatz im Verein und hob die Besonderheit des Arbeitervereinshauses als Veranstaltungssaal hervor.

Nach der Sitzung gab es für die Mitglieder die beliebten Arbeitervereinschnitzel mit Kartoffelsalat.



SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Lebenshilfe Vorarlberg

- Zum Gedenken an Herrn Pascal Lau, von Roman und Hadwig Sani € 50,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

JUBILARE

21.5. Helmut Maier,
Radetzkystraße 53,
78 Jahre

21.5. Renald Jäger,
Schönwiesstraße 1/Top 1,
87 Jahre

21.5. Anton Fussenegger,
Haldenstraße 12,
90 Jahre

22.5. Reinhilde Bertsch,
Hellbrunnenstraße 8a/Top 1,
74 Jahre

24.5. Augustine Aberer,
Im Tiergarten 8/Top 12,
76 Jahre

25.5. Edwin Kohler,
Erlachstraße 23b,
70 Jahre

26.5. Elfrieda Loretz,
Rembrandtweg 7,
80 Jahre

27.5. Gregor Purkathofer,
Erlachstraße 30/Top 7,
88 Jahre

27.5. Imelda Weinmayer,
Reutestraße 55,
88 Jahre

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Donnerstag, 18. Mai: Christi Himmelfahrt

Lesungen: Apg 1,1-11, Eph 1,17-23
Evangelium: Mt 28,16-20
7.00 Uhr Bittprozession (Abgang bei der Pfarrkirche) nach St. Rochus – dort Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Karl

Freitag, 19. Mai:

19.00 Uhr Maiandacht in der Kapelle St. Karl

Sonntag, 21. Mai:

7. Sonntag der Osterzeit

Stundenbuch: 3. Woche
Lesungen: Apg 1,12-14, 1 Petr 4,13-16
Evangelium: Joh 17,1-11a
7.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton
9.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

Dienstag, 23. Mai:

7.30 Uhr Maiandacht und
8.00 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton
19.00 Uhr Maiandacht in der Kapelle St. Rochus
19.30 Uhr Maiandacht in der Kapelle Unterklien

Mittwoch, 24. Mai:

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

Freitag, 26. Mai: Hl. Philipp Neri

19.00 Uhr Maiandacht in der Kapelle St. Karl

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312
E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 18. Mai: Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst
11.30 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.00 Uhr

Freitag, 19. Mai:

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr
19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Samstag, 20. Mai:

Hl. Bernhardin von Siena
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. Mai:

7. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst
19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Montag, 22. Mai: Hl. Rita von Cascia

19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Dienstag, 23. Mai:

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst im Gebetsraum
19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Mittwoch, 24. Mai: Tag des Gebetes für die Kirche in China

19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Donnerstag, 25. Mai: Hl. Beda der Ehrwürdige, Hl. Gregor VII., Hl. Maria Magdalena von Pazzi

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 26. Mai: Hl. Philipp Neri

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr
19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Samstag, 27. Mai: Hl. Augustinus

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Vorankündigung: Am Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023, ist um 9.00 Uhr der Festgottesdienst der Bürgermusik Hohenems in der Pfarrkirche St. Konrad. Die Messfeier um 10.30 Uhr entfällt aus diesem Grund!

Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 18. Mai:

10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst-
Jugendgottesdienst mit
Pfarrer M. Meyer und L. Potyka
Heilandskirche, Rosenstraße 8a,
Dornbirn

Samstag, 20. Mai:

8.30 – 13.00 Uhr Putztag rund um
das Gemeindezentrum mit Imbiss.
Wir freuen uns um jede helfende
Hand.
Gemeindezentrum, Rosenstraße 8a,
Dornbirn

Samstag, 20. Mai:

15.00 – ca. 16.30 Uhr Mitmachmärchen-
stunde mit Monika Hehle.
Anmeldung: E-Mail/
buecherei.rosenstrasse@dornbirn.at
oder SMS 0664 1166303.
Eintritt Kind: 3 Euro,
Begleitperson: 5 Euro

Sonntag, 21. Mai:

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl, Peter Drechsler
Rathauskapelle, St.-Karl-Straße 3,
Hohenems

1. April – 21. Mai:

Ausstellung Elisabeth Rosche
Zu Pfarramtsöffnungszeiten zusätzlich
Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr; Sonntag,
11.00 – 13.00 Uhr sowie nach
Vereinbarung unter E-Mail
eberhard.zumtobel@reiz.at
Haus der Begegnung, Gemeindesaal,
Rosenstraße 8a, Dornbirn

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung
für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr
ATIB Hohenems,
Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr
IKM Hohenems, Friedhofstraße 5

Alpenverein

Mittwochwanderung am Mittwoch, dem 24. Mai 2023, mit Brigitte und Walter am Walensee/CH: Amden – Quinten – Walenstadtberg (Verschiebung wegen Wetterprognose), GZ 5,5 bis 6 Std., ca. 850 Hm. auf, 750 Hm. ab, Trittsicherheit und gute Kondition sind erforderlich.

Kurzvariante, bei Anmeldung angeben: von Murg nach Quinten mit dem Schiff (8,40 CHF), weiter nach Walenstadtberg, GZ 3,5 Std., 400 Hm. auf.

Mitnehmen: Reisedokument, Schweizer Franken, Wanderstöcke, Rucksackverpflegung.

Abfahrt: 7.45 Uhr Parkplatz Markus-Sittikus-Straße; 7.50 Uhr Bahnhof Hohenems; 8 Uhr Kreisverkehr Hahn, Altach.

Anmeldung am Montag, dem 22. Mai 2023, von 18 bis 20 Uhr bei Brigitte Tiefenthaler, Tel. 05576/72721.

ARBÖ Kummenberg/Hohenems:

Ausflug ins Elsass mit Straßburg und Colmar vom 16. bis 17. September 2023. Preis pro Person: 228 Euro; für Mitglieder: 218 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bei Lothar Riezler, Altach, Tel. 0664/6583777

Jahrgang 1943

Jahrgängerhock auf dem Musikfest „Bock uf Musig“ am Freitag, dem 26. Mai 2023, ab 15 Uhr im Tennis.Event.Center – Eintritt frei – gerne sind auch Partner dazu eingeladen. Telefonische Anmeldung wäre wünschenswert unter Tel. 0688/8136638, damit wir die benötigten Tische reservieren können!

Rütner Chorgemeinschaft

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai 2023: 7 Uhr Bittprozession nach Emsreute, Abgang von der Pfarrkirche St. Karl. Heilige Messe in der Kirche St. Rochus um ca. 7.30 Uhr, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Karl Anschließend gemütlicher „Kilbi-Hock“ in der Alten Schule Emsreute: Alle Kirchgänger und Wanderer, die noch Lust auf einen Umtrunk, zu Gegrilltem sowie auf Kuchen und Kaffee verspüren, sind herzlich eingeladen und werden von der Rütner Chorgemeinschaft gerne verwöhnt. Aus Umwelt- und Parkplatzgründen empfehlen wir die Anfahrt mit dem Landbus 175, Ausstiegstelle: Sennerei Reute. Der Autoparkplatz befindet sich bei der Volksschule Reute. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Seniorenring

Für unseren Frühjahrsausflug sind noch ein paar Plätze frei: 30. Mai bis 2. Juni 2023. Anmeldung bei der Obfrau Burgl, Tel. 0650/4301048. Unser Reiseziel: Kaiserstuhl – Elsass – Schwarzwald mit vielen Sehenswürdigkeiten.

VORARLBERG 50plus Hohenems

Wir laden unsere Mitglieder und Interessierte zum Besuch des Schulmuseums Friedrichshafen herzlich ein. Es ist ein spannendes Ziel für alle, die mehr über die Geschichte des Schulwesens erfahren möchten. In drei historischen Klassenzimmern aus den Jahren 1850, 1900 und 1930 kann man Platz nehmen, in den engen Schulbänken von damals alte Tafelinschriften entziffern und das Gefühl des Schreibens neu oder wieder erleben, wenn der Griffel auf der Schiefertafel kratzt. Das Schulmuseum ist ein interessanter Ort für Jung und Alt, um in die Vergangenheit einzutauchen und zu erfahren, wie sich Schule im Laufe der Zeit verändert hat.

Termin ist Donnerstag, der 22. Juni 2023, im Rahmen einer Halbtagesfahrt mit anschließender Einkehr in der Hopfenstube Biegger in Schwarzenbach. Anmeldungen bitte an Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder per Mail an edith@mathis4u.eu

1. Hohenemser Guggamusik Emser Palast-Tätscher

Wir suchen Verstärkung. Komm vorbei und lerne uns kennen. Proben: Jeden Montag, 19.30 – 21.30 Uhr. E-Mail info@emserpalasttaetscher.at oder www.taetscher.at!

Anonyme Alkoholiker

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. Aufhören ist unsere gemeinsame! Wer aus seiner Alkoholsucht aussteigen will, bekommt in Vorarlberg Hilfe bei den Anonymen Alkoholikern unter Tel. 0664/4888200, täglich von 19 bis 22 Uhr. E-Mail vlbg@anonyme-alkoholiker.at. Informationen unter www.anonyme-alkoholiker.at

Bücherei

Pfarrheim St. Karl, Marktstraße 1a, Tel. 05576/72312-14, Dienstag 16 – 20 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und 16 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr. Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, E-Books, E-Papers, digitale Hörbücher. Weitere Infos: www.hohenems.bvoe.at

Fechtclub Hohenems

Interessierte können sich bei Rene Helfer melden, Tel. 0699/10790387.

Krankenpflegeverein Hohenems

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter Tel. 05576/42431 erreichbar. Der Wochenenddienst des KPV wird jeweils im Allgemeinen Teil des Gemeindeblatts veröffentlicht.

Ihre Mitgliedschaft beim KPV sichert Ihnen im Bedarfsfall Pflege im Alter. Informationen: www.kpv-hohenems.at

Kultur im Löwen

organisiert regelmäßig Kulturveranstaltungen im Löwensaal. Mitgliedsbeitrag: 30 Euro. Mitglieder: 5 Euro Ermäßigung bei allen „Kultur im Löwen“-Veranstaltungen, Erstbuchungsrecht, reservierter Sitzplatz, Einladung zu Künstlergesprächen und zur Generalversammlung. Infos unter E-Mail kulturimloewen@loewensaal.at oder <http://loewensaal.at/kulturimloewen>